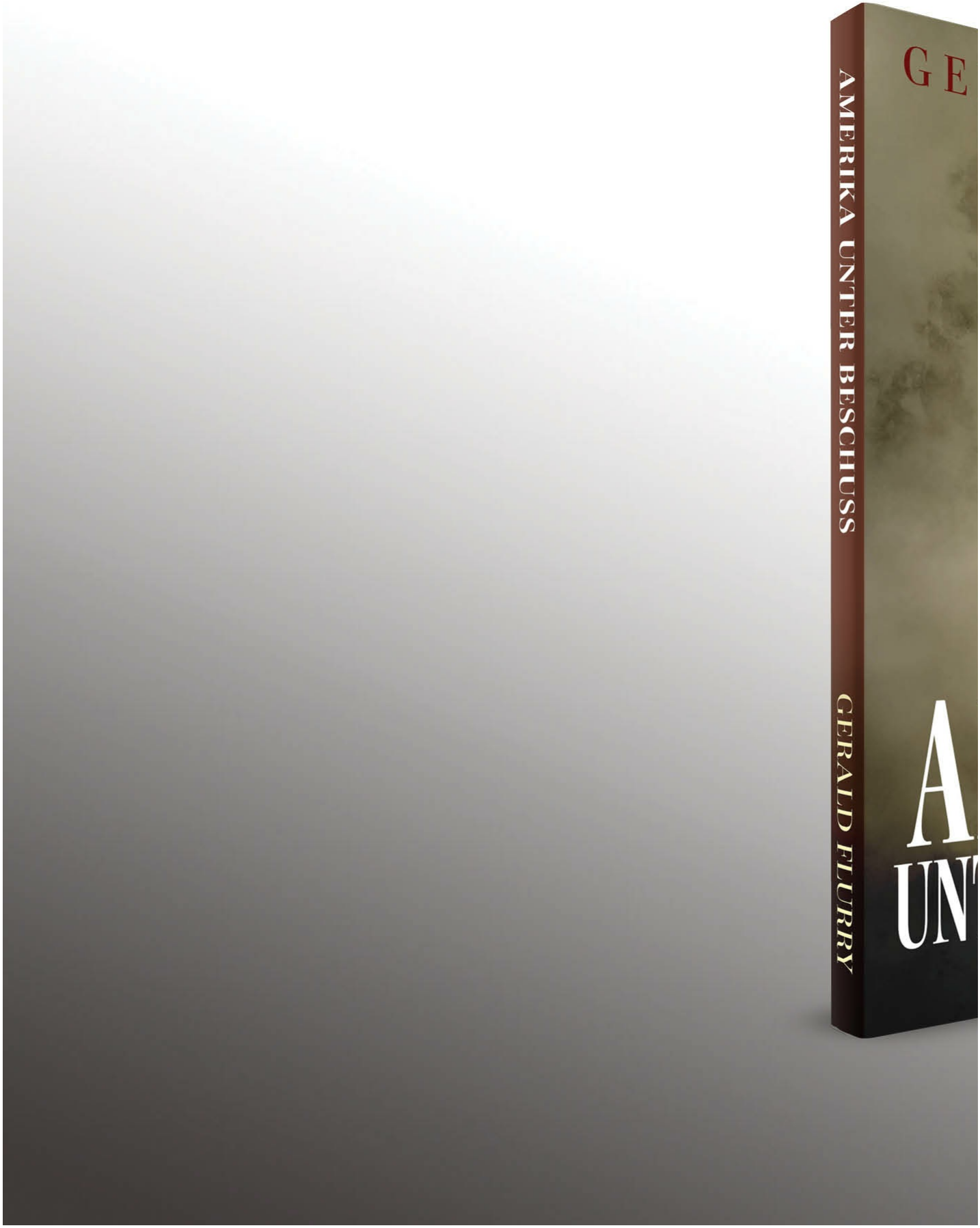

ISTOCK.COM/CACTUSOUP, MELISSA BARREIRO/DIE POSAUNE

Lügen und Verrat

Amerika unter Beschuss (Viertes Kapitel)

- Gerald Flurry
- 10.08.2022

Fortgesetzt von „Amerika retten – vorübergehend".

Während seiner achtjährigen Amtszeit als Präsident haben Barack Obama und die radikale Linke mit erstaunlicher Leichtigkeit und Hingabe Amerika sabotiert. Als sie sich auf den Übergang zu Obamas Nachfolger vorbereiteten, trieb ihre Entschlossenheit, ihre Macht mit einer Präsidentschaft von Hillary Clinton zu erhalten, sie zu beispiellosen Übeln.

Als Donald Trump 2016 als Präsidentschaftskandidat antrat, nahmen ihn radikale Linke ins Visier, machten ihn lächerlich, weil er sagte, die Wahl könne manipuliert werden, und taten alles, was sie konnten, um ihn mit Hilfe der parteiischen Medien als ungeeignet für das Amt darzustellen. Aber sie haben noch viel mehr getan. Sie begingen schwere Verbrechen. Es hat einige Zeit gedauert, bis das Ausmaß ihrer gesetzeswidrigen Aktivitäten aufgedeckt wurde, und sicherlich ist einiges davon noch nicht vollständig aufgedeckt worden.

Wir wissen jetzt, dass die Präsidentschaftskampagne von Hillary Clinton und das Democratic National Committee (kurz dnc) im Jahr 2016 die Anwaltskanzlei Perkins Coie für einen Bericht von Fusion gps, einer Recherche-Firma mit Sitz in Washington, D.C., bezahlten. Fusion gps bezahlte den ehemaligen britischen MI-6-Geheimdienstmitarbeiter Christopher Steele, um Verleumdungen und Verunglimpfungen gegen Clintons politischen Gegner zusammenzustellen. Im September 2016 gestand Steele einem ranghohen Beamten des Justizministeriums, dass er „verzweifelt darauf bedacht war, dass Donald Trump nicht gewählt wird und sich leidenschaftlich dafür einsetzte, dass er nicht Präsident wird." *Dies* war der Mann, den die Demokraten angeheuert hatten, um verwerfliche Informationen über Herrn Trump zu finden. Hätte eine voreingenommene Quelle wie er ein Motiv, zu *lügen?* Das zeigt, wie besessen sie davon waren, Trump zu stoppen.

Steele erstellte ein 35-seitiges Dossier als Oppositionsforschung für Hillary Clintons Wahlkampagne. Oppositionsrecherchen sind oft voller Ungenauigkeiten und manchmal sogar unverhohlener Lügen. In Steeles Bericht wurde unter anderem falsch behauptet, Donald Trump hätte widerliche Eskapaden mit russischen Prostituierten gehabt und es wurde vermittelt, der russische Präsident Wladimir Putin könnte diese geheimen Informationen nutzen, um Trump zu erpressen, falls er Präsident würde. Außerdem wurden in diesem Bericht geheime Absprachen zwischen der russischen Regierung und der Präsidentschaftskampagne von Donald Trump angeführt. Sie basierten auf „Bargesprächen" (laut einer seiner Quellen waren dies russische Staatsbürger), unaufgeforderten Telefonanrufen von anonymen Quellen, von Fusion gps ausgeheckten Lügen und illegal beschafften Internetdaten.

Normalerweise würden solche „schmutzigen" Informationen wie die von Steele zusammengetragenen niemals die Redaktionen der Medien passieren. Aber dieser Fall war anders. Als die Mitarbeiter von Fusion gps zusammen mit Steele selbst das Dossier stückweise an die Medien weitergaben, veröffentlichte die Presse es genüsslich. Erst als BuzzFeed am 11. Januar 2017 die gesamte Berichterstattung von Steele veröffentlichte, bekam die Öffentlichkeit endlich einen Blick auf die einzige Quelle für die Gerüchte, mit denen sie in den letzten sechs Monaten gefüttert worden war.

Noch teuflischer war, dass die Bundesregierung, ohne sich die Mühe zu machen, irgendetwas aus dem Dossier zu überprüfen, begann, es als Beweismittel zu verwenden, um das Ausspionieren von Donald Trump und Mitgliedern seiner Wahlkampagne zu rechtfertigen.

Im Herbst 2020 gab der Direktor der Nationalen Nachrichtendienste, John Ratcliffe, wichtige Dokumente frei, die die Tatsache enthüllten, dass das Steele-Dossier und das Komplott gegen Donald Trump bis hin zu Spitzenbeamten der Obama-Regierung zurückverfolgt werden konnten – einschließlich Präsident Barack Obama selbst.

Dies offenbart ein noch nie dagewesenes Ausmaß an Korruption und Gesetzlosigkeit. Es ist eindie Nation zerstörendes Problem!

Auf höchster Regierungsebene

Amerikas Geheimdienste und Strafverfolgungsbehörden – das FBI, die CIA, die NSA und andere – sollen fair und politisch neutral sein. Doch im Zusammenhang mit den Ereignissen rund um die Wahl 2016 sind Berge von Informationen ans Licht gekommen, die eine schockierende politische Voreingenommenheit innerhalb dieser Bundesbehörden offenlegen. Diese Beamten haben routinemäßig ungeheuerliche Gesetzesverstöße von Clinton und anderen Demokraten vertuscht und alles Mögliche getan, um einen Skandal im Zusammenhang mit Trump zu finden oder sogar zu verursachen.

Zu den Dokumenten, die Ratcliffe dem Justizausschuss des Senats zur Verfügung stellte, gehörte auch eine geschwärzte Kopie der handschriftlichen Notizen von CIA-Direktor John Brennan, nachdem dieser Präsident Obama im Juli 2016 über die jüngsten Geheimdienstinformationen berichtet hatte, die die CIA erhalten hatte. Seine Notizen lauten: „Wir erhalten zusätzliche Einblicke in russische Aktivitäten von [*geschwärzt*]. Zitieren Sie die angebliche Zustimmung von Hillary Clinton am 28. Juli zu einem Vorschlag *eines ihrer außenpolitischen Berater*, Donald Trump zu verunglimpfen, indem er einen Skandal schürt, der eine Einmischung des russischen Sicherheitsdienstes behauptet."

Diese Notizen beweisen, dass Brennan und Obama alles über das Steele-Dossier wussten und was für ein Betrug es war.

In seinem Schreiben an den Justizausschuss des Senats schrieb Ratcliffe: „Ende Juli 2016 erhielten die US-Geheimdienste Einblick in eine Analyse des russischen Geheimdienstes, in der behauptet wurde, dass die US-Präsidentschaftskandidatin Hillary Clinton einem Wahlkampfplan zugestimmt hatte, der einen Skandal gegen den US-Präsidentschaftskandidaten Donald Trump heraufbeschwören sollte, indem er ihn mit Putin und dem russischen Hacking des Democratic National Committee [dnc] in Verbindung brachte."

Das war eine Anspielung auf einen Vorfall im Sommer, als das dnc erklärte, es sei gehackt worden. Die Clinton-Kampagne behauptete sofort, die russische Regierung habe den Hack durchgeführt und das Motiv sei gewesen, Herrn Trump zum Wahlsieg zu verhelfen. Julian Assange und WikiLeaks sagen beide, dass dies eine komplette Erfindung war. Die einzigen Personen, die Zugang erhielten, um das dnc-Computersystem zu analysieren und zu bestätigen, was passiert war, waren von CrowdStrike, einer Cybersicherheitsfirma, die von der dnc beauftragt wurde und gegen Donald Trump arbeitete.

Der dnc-Hack legte den Grundstein dafür, dass Medien, Demokraten und Obama-Beamte ihre Verschwörungstheorie aufstellten, wonach Donald Trump mit Wladimir Putin konspiriert habe.[1]

All das diente dazu, vom Inhalt der dnc-E-Mails abzulenken – und Herrn Trump zu verleumden und zu zerstören.

Auch Präsident Obama war sich dessen bewusst.

Anfang August 2016, drei Monate vor der Wahl, informierte James Clapper, Direktor des Office of National Intelligence, zusammen mit FBI-Direktor James Comey und CIA-Direktor Brennan Präsident Obama und Vizepräsident Joe Biden über das Steele-Dossier. Inzwischen ist erwiesen, dass alle diese Männer wussten, dass der Bericht Unsinn war. Aus Brennans Notizen geht hervor, dass sie wussten, dass es sich um etwas handelte, das Hillary Clinton ausgeheckt hatte, „um Donald Trump zu verunglimpfen" und ihn fälschlicherweise der Verbindungen zu Russland zu beschuldigen. Die gesamte Geheimdienstgemeinschaft wusste, dass es ein Betrug war. Ich denke, dass Obama schon vorher davon wusste, aber es ist *sicher,* dass er es drei Monate vor der Wahl 2016 wusste.

In dem Schreiben von Ratcliffe heißt es weiter: „Am 7. September 2016 übermittelten US-Geheimdienstmitarbeiter dem FBI-Direktor James Comey und dem stellvertretenden Vizedirektor der Spionageabwehr Peter Strzok eine Ermittlungsempfehlung bezüglich der ‚Zustimmung der US-Präsidentschaftskandidatin Hillary Clinton zu einem Plan betreffend den US-Präsidentschaftskandidaten Donald Trump und russische Hacker, die die US-Wahlen beeinflussen; auf diese Weise wollte Clinton die Öffentlichkeit von der Nutzung eines privaten Mailservers ablenken.'"

Beachten Sie das! Das FBI erhielt eine „Ermittlungsempfehlung" von US-Geheimdienstmitarbeitern. Das bedeutet, dass jemand in der Obama-Regierung das FBI *angewiesen hat*, diese falschen Anschuldigungen gegen Trump zu untersuchen. Obama und alle in seinem Umfeld, die Geheimdienste und das FBI, wussten, dass die Idee, die Trump-Kampagne würde mit der russischen Regierung zusammenarbeiten, von Hillary Clintons Kampagne erfunden wurde und ein Schwindel war. Aber sie waren bereit, es zu benutzen, damit sie mit ihrer gesetzlosen Herrschaft über das Land weitermachen konnten!

Ratcliffe sagte später, er habe *mehr als tausend geheime Dokumente* die sich auf das Steele-Dossier beziehen und wie es „auf den höchsten Ebenen unserer Regierung" verwendet wurde. Er sagte, der Inhalt dieser Dokumente sei kriminell!

Achtzehn Tage vor der Wahl 2016, am 21. Oktober, legten das FBI und das Justizministerium dieses abscheuliche, betrügerische Dossier dem Gericht des Foreign Intelligence Surveillance Act (FISA – deutsch „Gesetz zur Überwachung in der Auslandsaufklärung") vor. Obwohl sie wussten, dass es sich um Müll handelte, nutzten Obamas Vollzugsbeamte diesen Bericht, um die Genehmigung zur elektronischen Überwachung des Trump-Wahlkampfmitarbeiters Carter Page zu erhalten. Sie hatten schon einmal versucht, einen FISA-Beschluss für Page zu bekommen; erst als sie das Steele-Dossier und den Medienbericht (der auf Steele zurückgeht) hatten, konnten sie den Beschluss erwirken. Dies mag unbedeutend erscheinen, da Page ein untergeordneter, freiwilliger Mitarbeiter der Trump-Kampagne war. Aber mit einem solchen Durchsuchungsbefehl kann die gesamte Kommunikation der Zielperson verfolgt werden, einschließlich derjenigen, die er möglicherweise mit dem damaligen Kandidaten Trump hatte. Dieser geheime Durchsuchungsbefehl öffnete tatsächlich die Tür, um alle Personen im Umfeld von Herrn Trump auszuspionieren. *Das war sein Zweck.*

Dies ist eine eklatante kriminelle Aktivität auf höchster Regierungsebene!

Ein Bericht des Generalinspekteurs des Justizministeriums, Michael Horowitz, vom Dezember 2019 enthielt diese Aussage: „Wir kamen zu dem Schluss, dass der Erhalt von Steeles Wahlberichten durch das Crossfire Hurricane Team am 19. September 2016 eine zentrale und wesentliche Rolle" bei der Erlangung des FISA-Beschlusses spielte. Der stellvertretende FBI-Direktor Andrew McCabe gab ebenfalls zu, dass die FBI-Operationen auf das Dossier von Steele zurückgingen. Tatsächlich mussten diese Strafverfolgungsbeamten die Ermächtigung *dreimal* erneuern, um weiter spionieren zu können. Jedes Mal mussten sie das FISA-Gericht davon überzeugen, dass Amerika eine gefährliche Bedrohung aus dem Ausland drohte, etwa ein Terroranschlag. Da sie keine konkreten Beweise hatten, verließen sie sich auf das Steele-Dossier und verschwiegen dem Gericht die Tatsache, dass es direkt auf die Clinton-Kampagne zurückgeführt werden konnte.

Steele gab vor einem britischen Gericht zu, dass er im September 2016 Informationen aus seinem Dossier an die Presse weitergegeben hatte – einen Monat, bevor der auf seinem Dossier basierende FISA-Beschluss genehmigt wurde. Er log das FBI an, dass er das Dossier vertraulich behandeln würde, und erwies sich damit als unzuverlässige Quelle. Das FBI beendete die Beziehung zu ihm unmittelbar nach der Erlangung des Durchsuchungsbeschlusses, aber Steeles Berichte flossen weiterhin über Bruce Ohr und seine Frau an das FBI. Das FBI hielt weiterhin Beweise für die Unschuld von Carter Page vor dem FISA-Gericht zurück und stützte sich bei drei weiteren Verlängerungen des Durchsuchungsbeschlusses auf Steeles Berichte.

Horowitz berichtete auch, dass das FBI die Steele-Anschuldigungen an die Geheimdienste weitergegeben und versucht hat, sie in die Bewertung des Intelligence Community (Nachrichtendienstgemeinschaft - IC) vom Januar 2017 aufzunehmen. Der Befehl dazu kam von Obama selbst!

Das Dossier war praktisch eine „Versicherungspolice", die Trump zerstören sollte, für den Fall, dass Frau Clinton am 8. November verlieren sollte – was sie für unwahrscheinlich, ja sogar für unvorstellbar hielten. Doch irgendwie hat Donald Trump das Unmögliche geschafft und gewonnen.

Dies schockierte die radikalen Demokraten. Plötzlich sahen sie sich mit der schrecklichen Aussicht konfrontiert, dass eine neue Präsidentschaftsregierung ihre völlige Gesetzlosigkeit aufdecken und entlarven würde.

Barack Obama steigerte daraufhin seinen verräterischen Komplott, um ihre früheren Handlungen um jeden Preis zu vertuschen, und arbeitete daran, den gewählten Präsidenten der Vereinigten Staaten politisch zu zerstören.

Ein Hochverrats-Treffen

Am 5. Januar 2017 traf sich Präsident Obama mit seinen wichtigsten Geheimdienstmitarbeitern im Oval Office, um sich über den Stand der Russland-Trump-Ermittlungen zu informieren. An diesem entscheidenden Treffen nahmen Comey, Brennan, Clapper und Biden sowie NSA-Direktor Michael Rogers, die nationale Sicherheitsberaterin Susan Rice und die amtierende Justizministerin Sally Yates teil. praktisch alle wichtigen Regierungsvertreter waren bei diesem Treffen anwesend, bei dem es um Donald Trump ging der sich anschickte, ins Weiße Haus einzuziehen.

„Die anwesenden Beamten mussten herausfinden, wie die Ermittlungen [gegen Carter Page und die Trump-Kampagne] fortgesetzt werden konnten, obwohl das Hauptaugenmerk auf Trump lag, der kurz vor seiner Vereidigung als Präsident stand", schrieb Andrew McCarthy für *National Review* (15. Februar 2018).

Überlegen Sie sich das. Diese höchsten Beamten, angeführt von Obama, überlegten sich, wie sie eine illegale Untersuchung gegen den nächsten amtierenden Präsidenten, der ihr eigener Chef sein würde, fortsetzen könnten!

Das ist Hochverrat!

Präsident Obama hatte gesagt, dass er *sich nie* in die Ermittlungen des Justizministeriums und des FBI *einmische*. In einem Interview im April 2016 sagte er mit Nachdruck: „Ich spreche nicht mit dem Generalstaatsanwalt über laufende Ermittlungen. Ich spreche auch nicht mit den FBI-Direktoren über laufende Ermittlungen. Wir haben eine strikte Linie und haben sie immer eingehalten."

Das war eine ungeheuerliche, monströse Lüge! Obama herrschte über diese Leute wie ein Tyrann. Sie schwärmten für ihn, aber sie *fürchteten* ihn auch.

McCarthy fuhr fort: „Obama-Beamte behaupteten, sich an ein Buch zu halten, das Konsultationen zwischen politischen Führern und Ermittlern verbietet. Aber hier haben sie sich beraten." Und worüber haben sie sich bei diesem entscheidenden Treffen am 5. Januar beraten? Wie man die Ermittlungen gegen Donald Trump aufrechterhalten kann, auch nachdem er Präsident geworden ist! Und das alles basierte auf einer betrügerischen Prämisse politischer Propaganda.

Kann es eine tödlichere verräterische Handlung geben?

Geheimnisse gegenüber dem designierten Präsidenten

Nach diesem Treffen traf Obama erneut mit Yates und Comey zusammen, die beide auch nach Trumps Amtsantritt im Amt bleiben würden. Bei diesem zweiten Treffen sprach Präsident Obama über das Briefing, das FBI-Direktor Comey dem neuen Präsidenten am nächsten Tag, dem 6. Januar, geben würde. Obama wies Comey an, bei der Unterrichtung des designierten Präsidenten Trump selektiv vorzugehen. Comey sollte Trump nicht die Wahrheit sagen: dass gegen *ihn* ermittelt wurde.

Als Comey Herrn Trump über das Steele-Dossier informierte, ist es fast sicher, dass er nur einen *Bruchteil* davon beschrieb – die peinlichen sexuellen Anschuldigungen, damit der neue Präsident die Fortsetzung der Ermittlungen genehmigen und seinen Namen reinwaschen würde. Comey muss den Teil über geheime Absprachen zwischen der Trump-Kampagne und den Russen ausgelassen haben, denn auf keinen Fall hätte Trump einer Untersuchung zugestimmt, die ihn als kriminellen Verdächtigen betrachtet hätte!

„Der Hauptzweck der Spionageabwehr ist es, den Präsidenten zu informieren", schrieb McCarthy, „aber als es um den neuen Präsidenten ging, *behandelten die Verantwortlichen der Strafverfolgungsbehörden die Russland-Untersuchung wie eine kriminelle Untersuchung, bei der Trump ein Verdächtiger war.* ...

„Da Trump die Macht haben würde, die Ermittlungen einzustellen, bestand der Trick darin, zu vermeiden, dass er sich dadurch bedroht fühlt. Daher bestand die Strategie darin, Informationen zurückzuhalten, die Trumps zentrale Rolle bei den Ermittlungen verdeutlichten; ihm zu versichern, dass er kein Verdächtiger sei, und ihn sanft zu ermahnen, dass er die Unabhängigkeit der Strafverfolgungsbehörden respektieren müsse (um nicht der Behinderung beschuldigt zu werden)" (ebd.; Hervorhebung von ihm).

Comey sagte Herrn Trump unter vier Augen, dass gegen ihn nicht ermittelt werde. Herr Trump wollte, dass Comey diese Nachricht an die Öffentlichkeit weitergibt, aber er weigerte sich – weil *es eine abscheuliche Lüge war!* Comeys FBI hat tatsächlich versucht, ein Verbrechen zu *finden*, um den Sturz des neuen Präsidenten zu rechtfertigen!

Stellen Sie sich vor, wie dieser Mann den künftigen Präsidenten behandelt. Und denken Sie daran, dass er von Barack Obama geschickt wurde.

Trump hat Comey später deswegen entlassen. Der Präsident hat das *Recht*, umfassend über alle laufenden Ermittlungen informiert zu werden. Aber korrupte Agenten haben dem Präsidenten wichtige Informationen vorenthalten und ihn sogar *ausspioniert*.

Das Merriam-Webster-Wörterbuch definiert *Hochverrat* als „das Vergehen, zu versuchen, durch vorsätzliche Handlungen die Regierung eines Staates zu stürzen ...". Man muss nicht sehr viel über Regierung verstehen, um zu wissen, dass der Versuch, einen rechtmäßig gewählten Präsidenten mit unbestätigter politischer Propaganda aus dem Amt zu jagen, damit man seine eigene radikale politische Agenda vorantreiben kann, Hochverrat der höchsten Ordnung ist! Korrupte Strafverfolgungsbehörden, angeführt von Barack Obama und mit der Hilfe von Hillary Clinton, haben sich verschworen, die Regierung der Vereinigten Staaten zu stürzen! Wenn das kein Hochverrat ist, was dann?

In der früheren Geschichte Amerikas wären Menschen, die sich solcher Verbrechen schuldig gemacht hätten, hingerichtet worden!

Über diese Ereignisse im Januar 2017 schrieb die Journalistin Mollie Hemingway: „Nicht nur, dass die Informationen über Russland nicht vollständig an das neue Trump-Team weitergegeben wurden – so wie es Obama angeordnet hatte – die undichten Stellen und die Hinterhalte machten den Übergang chaotisch, schreckten gute Leute davon ab, in der Verwaltung zu arbeiten, machten effektives Regieren fast unmöglich und schadeten der nationalen Sicherheit erheblich" (*New York Post,* 10. Mai 2020).

Zwei Wochen später, am 20. Januar 2017, schrieb Rice eine E-Mail an sich selbst, in der sie die Geschehnisse des Treffens vom 5. Januar dokumentierte. Diese E-Mail war sonderbar. Wie McCarthy schrieb, war dies nicht wirklich „eine E-Mail an sich selbst. Es ist ganz bewusst eine *E-Mail für das Protokoll"* (a.a.O.; Hervorhebung von ihm). Darin schrieb Rice, dass bei dem Treffen am 5. Januar alles mit rechten Dingen zugegangen sei. Präsident Obama, so schrieb sie, habe alles „nach Vorschrift" gemacht. Die Wahrheit ist, wie McCarthy schrieb, dass die E-Mail von Rice „nicht geschrieben wurde, um festzuhalten, was beschlossen wurde. Sie wurde geschrieben, um die Erinnerung an das, was beschlossen wurde, *zu revidieren,* um zu rationalisieren, was dann getan wurde" (Hervorhebung von ihm).

Rice wusste, dass das, was sie besprochen hatten, illegal war. Sie wollte jeder Untersuchung zuvorkommen, indem sie zu Protokoll gab, dass alles, was Obama und die anderen beschlossen hatten, völlig rechtmäßig war.[2]

Nicht einer dieser Eliten hat es gewagt, gegen Obama zu sprechen. Nicht einer! Sie befanden sich in einer ohnmächtigen, angstvollen Trance unter Obamas tyrannischer Führung.

Nur ein dreister, gesetzloser und mächtiger Barack Obama konnte diesen verräterischsten Akt in der U.S.-Präsidentschaftsgeschichte anführen!

Das Nunes-Memo

Am 16. Januar 2018 verfasste Devin Nunes, der Vorsitzende des Geheimdienstausschusses des Repräsentantenhauses, einen Brief, der als Nunes-Memo bekannt wurde. Die linksradikalen Demokraten im Kongress griffen es sofort mit Inbrunst an. Die Vorsitzende der Minderheit im Repräsentantenhaus, Nancy Pelosi, nannte es eine Täuschung; der Vorsitzende der Minderheit im Senat, Chuck Schumer, sagte, Nunes würde eine Verschwörung säen. Sie kämpften gegen die Veröffentlichung des Memos und gaben nie ein Fehlverhalten zu. Aber sie wussten, dass sie gelogen hatten und dass das, was Nunes geschrieben hatte, absolut korrekt war.

Am 2. Februar 2018 gab der Geheimdienstausschuss des Repräsentantenhauses das Memo für die Öffentlichkeit frei. Es enthüllte schreckliche Korruption innerhalb des FBI und des Justizministeriums – und eine *Verschwörung,* um Donald Trump zu demontieren. Es zeigte, dass hochrangige Beamte des FBI und des Justizministeriums wussten, dass das Steele-Dossier „obszön und unbestätigt" war, wie Comey es ausdrückte, und es dennoch dem FISA-Gericht als Beweis für eine legitime ausländische Bedrohung präsentierten, um einen Beschluss zum Ausspionieren von Carter Page zu erhalten.

Ein Artikel von Yahoo News vom 23. September 2016 über eine Reise nach Moskau, die Carter Page im Juli 2016 unternommen hatte, stützte sich weitgehend auf das Steele-Dossier. Der Autor erhielt die Informationen direkt von Steele, so dass der Artikel den Wahrheitsgehalt des Dossiers nicht belegt. Dennoch haben das FBI und das Justizministerium diesen Artikel in ihren Antrag auf den FISA-Beschluss aufgenommen.

Stellen Sie sich das vor: Eine Quelle der Strafverfolgungsbehörden hat Informationen an die Medien weitergegeben, und die Strafverfolgungsbehörden haben dann die Berichte der Medien als Beweis dafür verwendet, dass die Quelle recht hatte! Die Medien berichteten über diese Behauptungen, was die Strafverfolgungsbehörden als weiteren Beweis für die Verlängerung des Durchsuchungsbeschlusses nutzten. Die Strafverfolgungsbehörden und die Medien bildeten eine *Echokammer.*

Die Führungskräfte der Mainstream-Medien waren an diesem gesetzlosen Komplott beteiligt. Sie haben diesem Unsinn immer wieder Glaubwürdigkeit verliehen.

Gesetzlose, verfassungsfeindliche Menschen leiten jetzt unsere bundesstaatlichen Strafverfolgungsbehörden. Sie tun so, als ob sie dem Kongress übergeordnet wären, aber die Verfassung schreibt vor, dass der Kongress sie beaufsichtigen muss, da sie ansonsten dem amerikanischen Volk gegenüber keine Rechenschaft ablegen müssten.

Die *New York Times hat* 1971 illegal die vertraulichen Pentagon Papiere veröffentlicht. Doch diese Zeitung und die *Washington Post* setzten sich intensiv dafür ein, die Veröffentlichung des Nunes-Memos zu verhindern, das völlig legal ist. *Warum diese Doppelmoral?*

Diese Behörden sollen das Gesetz aufrechterhalten und durchsetzen. Aber dieses Komplott beweist, dass sie bereit sind, das Gesetz *mit Füßen zu treten*, um eine bestimmte radikale Agenda durchzusetzen.

Wenn diese Strafverfolgungsbehörden den Präsidenten illegal überwachen können, was können sie dann mit Ihnen machen?

Laut dem Nunes-Memo hat der ehemalige stellvertretende FBI-Direktor Andrew McCabe – der nur vier Tage vor der Veröffentlichung des Memos zurücktrat – zugegeben, dass es ohne dieses Dossier keine Russland-Untersuchung geben würde! Steeles Dossier ermöglichte dem Justizministerium die Ernennung eines Sonderberaters, Robert Mueller und sein Team von Radikalen, um die Russland-Untersuchung einzuleiten.

James Clapper sagte später auch, dass diese Untersuchung ohne Barack Obama nicht stattgefunden hätte. Clapper sagte, die gesamte Russland-Trump-Ermittlung sei Obama zu verdanken. In Wahrheit wären *so viele* gesetzlose, verräterische Handlungen, die unserer Regierung und unserer Nation so viel Schaden zugefügt haben, nicht geschehen, wenn es Obama nicht gegeben hätte! Woher hat er all diese Macht? Das ist etwas, worüber man nachdenken sollte.

Unverschämte Gesetzesübertretung

Die Trump-Russland-Untersuchung dauerte *zwei Jahre* und kostete ca. 40 Millionen Euro. Die radikale Linke tat alles, was sie konnte, um die Präsidentschaft von Trump zu verhindern. Die *gesamte Untersuchung* basierte auf diesem schmutzigen, wertlosen Dossier und war ein absoluter Betrug! Alles diente dazu, Donald Trump anzugreifen und, was vielleicht noch wichtiger ist, von ihren eigenen kriminellen, verräterischen Aktivitäten abzulenken und diese zu vertuschen. Robert Muellers Team wusste, dass es ein Schwindel war, bevor sie überhaupt mit den Ermittlungen begannen!

Sie versuchten nicht nur, Herrn Trump die Kontrolle zu entreißen – sie wollten die Regierung dauerhaft übernehmen. Noch heute arbeiten sie hart daran, die letzten verbleibenden Hindernisse zu zerschlagen, die sie daran hindern, ausreichend Macht über das Land aufzubauen, dass niemand mehr etwas dagegen tun kann.

Bemerkenswerterweise hat in dieser ganzen Zeit nicht eine einzige Person aus der Obama-Regierung die Wahrheit über diese betrügerische, verräterische Untersuchung durchsickern lassen. Auch das zeigt, wie sehr die Menschen Barack Obama fürchten. Sogar die Republikaner haben mitgespielt. Vielleicht waren viele von ihnen selbst der Korruption schuldig. Aber sicherlich fehlte ihnen allen, fast allen, der Mut, aufzustehen oder ihre Meinung zu sagen. Wo haben wir auch nur einen ernsthaften „Whistleblower" (Informanten) unter diesen jämmerlichen Eliten gesehen, oder sonst jemanden?

Obama übt eine Macht aus, die jenseits des menschlichen liegt

Der Horowitz-Bericht vom Dezember 2019 beschreibt *17 Fehler,* die Comeys FBI bei der Einleitung der Trump-Russland-Ermittlungen begangen hat. Das waren keine bloßen Fehler – das waren Verbrechen des Verrats!

Das amerikanische Volk ist immer noch dabei, das ganze Ausmaß von dem zu erfahren, wie Barack Obama persönlich dieses verräterische Komplott gegen Donald Trump leitete. Und der einzige Grund, warum wir so viel wissen, ist der, dass Devin Nunes das FBI unter Druck gesetzt hat, den Kongressausschüssen 384 Seiten mit Textnachrichten zwischen dem FBI-Sonderagenten Peter Strzok, der Crossfire Hurricane leitete, und der Frau, mit der er Ehebruch beging, Lisa Page, die als Beraterin von McCabe arbeitete, zur Verfügung zu stellen.[3]

Die Textnachrichten zwischen diesen beiden FBI-Mitarbeitern enthüllten eine schockierende Abneigung gegen den Kandidaten Donald Trump. Strzok hasste Trump eindeutig. Er schickte Page eine inzwischen berühmt gewordene Nachricht, in der er schrieb, dass Trump niemals Präsident werden würde: „Nein. Nein, das wird er nicht. Wir werden es verhindern."[4]

Aber was noch viel wichtiger ist: Diese Texte zeigen, dass die 17 im Horowitz-Bericht beschriebenen Verbrechen nicht nur das Ergebnis eines übereifrigen FBI-Praktikanten waren. Sie offenbaren, dass die gesamte Russland-Trump-Untersuchung von *ganz oben* gesteuert wurde.

„Das Weiße Haus hat hier das Sagen"

In seinem Buch *„Ball of Collusion"* (Geheime Absprachen) schreibt Andrew McCarthy, dass Strzok und Page am 5. August 2016 „ein angespanntes Gespräch über ein bevorstehendes Treffen mit ‚Agency-Leuten' – offenbar der CIA – führten". Bei diesem Treffen sagte ein Beamter – dessen Name in Regierungsprotokollen geschwärzt wurde – zu FBI-Beamten: „Das Weiße Haus hat hier das Sagen." McCarthy zufolge handelte es sich bei diesem Beamten um Direktor Brennan. Er war der engste Vertraute des Präsidenten und vielleicht der mächtigste Radikale in der Regierung nach Obama selbst.

„Das Weiße Haus hat hier das Sagen." Brennan machte deutlich, wessen Willen alle zu folgen hatten: Dem von Barack Obama.

Bei einer anderen Gelegenheit sagte Page, sie bereite bestimmte Informationen für Comey vor, weil „der Potus [Präsident der Vereinigten Staaten; – Barack Obama] alles wissen will, was wir tun".

Präsident Obama sagte, er halte sich aus den Ermittlungen des Justizministeriums heraus. Warum? Weil eine Beteiligung an diesen Ermittlungen dem Machtmissbrauch Tür und Tor öffnen würde, und er wollte nicht den Eindruck erwecken, dass er seine Macht missbraucht. Aber er war *tief in* die Ermittlungen verstrickt und missbrauchte seine Macht *auf ungeheuerliche Weise*! Er leitete die gesamte Trump-Untersuchung. Er hatte Peter Strzok für diese Aufgabe *ausgewählt*, einen Mann, der deutlich gemacht hatte, wie sehr er Donald Trump hasste und entschlossen war, seine Präsidentschaft zu verhindern. Die Tatsache, dass Obama genau *diesen Mann* mit der Leitung der Ermittlungen betraute, zeigt, wie satanisch dieser ganze Prozess war! Obama wollte Trump vernichten. Und er wies die Ermittler an, alles, was mit dieser Angelegenheit zu tun hatte, ihm persönlich vorzulegen.

Das ist Korruption auf allertiefstem Niveau – so abgrundtief, dass die meisten Menschen es nicht einmal *glauben wollen*!

Vor der Wahl 2016 glaubte so ziemlich jeder, dass Hillary Clinton die nächste Präsidentin werden würde. Hätte sie gewonnen, wäre nichts von dieser Korruption ans Licht gekommen!

Wir müssen hier die geistliche Dimension sehen. In Epheser 6, 12 heißt es: „Denn wir haben nicht mit Fleisch und Blut zu kämpfen, sondern mit Mächtigen und Gewaltigen, mit den Herren der Welt, die über diese Finsternis herrschen, mit den bösen Geistern unter dem Himmel." Die Bibel ist voll von solchen Bibelstellen. Werden wir ihnen glauben?

So wie Satan als „Engel des Lichts" auftritt, erscheinen die Menschen, durch die er wirkt, als „Diener der Gerechtigkeit" (2. Korinther 11, 15). Aber sie arbeiten in der Finsternis und im Geheimen.

Die radikale Linke ist gesetzlos! *Sie sind satanisch krank.* Diese Leute handeln nicht mehr mit Logik oder Wahrheit, weil sie vom Teufel überwältigt worden sind

Drohende strafrechtliche Verfolgung

Auf der Grundlage der laufenden Ermittlungen von Sonderberater John Durham erhob eine Grand Jury am 17. September 2021 Anklage gegen Michael Sussmann, einen ehemaligen Anwalt der Clinton-Wahlkampagne, weil er das FBI drei Wochen vor der Wahl 2016 belogen hatte. Sussmann hatte behauptet, dass die Trump-Organisation mit einer russischen Bank mit Verbindungen zur russischen Regierung zusammenarbeitete, und er sagte, dass er diese Informationen als guter Bürger und nicht als bezahlter politischer Mitarbeiter weitergab. Sussmanns Abrechnungsunterlagen zeigen jedoch, dass er für die Clinton-Wahlkampagne, für eine Tech-Führungskraft und für ein Internet-Unternehmen gearbeitet hat – identifiziert als Rodney Joffe und als Neustar, ein großes Unternehmen, das den Internetverkehr leitet. Der Staatsanwaltschaft liegt eine E-Mail von Joffe vor, in der es heißt, dass ihm von den Demokraten ein Spitzenposten im Bereich Cybersicherheit angeboten wurde, „als es so aussah, als würden sie gewinnen".

In Durhams Verfahrensantrag heißt es, Joffe habe die Suche nach Internetdaten geleitet, die eine Verbindung zwischen Donald Trump und Russland herstellen könnten. Er gab dann Informationen an Sussmann weiter, der sie an das FBI weiterleitete. Laut dem internen Nachrichtensystem des FBI schrieb der Agent Joseph Pientka: „Die Leute im 7. Stock [FBI-Führung], einschließlich des Direktors, sind begeistert von diesem Server." Das FBI will die Öffentlichkeit glauben machen, dass es von Sussmanns Lüge getäuscht wurde und nicht wusste, dass er für die Clinton-Wahlkampagne arbeitete. Sussmanns Behauptung – dass die Trump-Server mit russischen Servern kommunizierten – wurde von der FBI-Außenstelle in Chicago leicht widerlegt, und die oberste FBI-Führung wusste wahrscheinlich bereits, dass sie gefälscht war. Der *Washington Times* zufolge „schickten hochrangige FBI-Beamte eine elektronische Mitteilung [an die Außendienstmitarbeiter], in der sie die Eröffnung des Falles markierten und erklärten, dass die Untersuchung auf einer ‚Weiterempfehlung' des Justizministeriums und nicht auf einem Hinweis von Michael Sussmann beruhe" (23. Mai 2022). Warum sollte die FBI-Führung versuchen, die wahre Quelle des Materials zu verbergen? Wahrscheinlich, weil jeder im FBI wusste, für wen Sussmann arbeitete. Nach der Untersuchung der Behauptungen über den Trump-Server erklärten die Agenten in Chicago, dass die Behauptungen „nicht stichhaltig" seien, dass sie „die analytische Prüfung nicht bestanden" haben und kein „verdecktes Kommunikationssystem" zu erkennen sei. Dennoch machte die FBI-Spitze weiter.

Selbst nachdem Trump sein Amt angetreten hatte, übermittelte Sussmann „eine aktualisierte Reihe von Behauptungen" an einen anderen US-Geheimdienst, vermutlich die CIA. Tatsächlich wird in Durhams Anklageantrag vom 15. April 2022 detailliert beschrieben, wie Sussmann sowohl mit Fusion gps als auch mit der CIA zusammenarbeitete. Die CIA wusste also, dass die Anschuldigungen gegen Trump Teil einer politischen Verleumdungskampagne waren, ließ aber dennoch zu, dass die Medien sie benutzten, um zu versuchen, Präsident Trump zu stürzen.

Am 4. November 2021 erhob Durham Anklage gegen Igor Danchenko, die wichtigste Sekundärquelle für das Steele-Dossier. Dies waren aufschlussreiche, öffentlichkeitswirksame Anklagen, die die Reichweite von Durhams Untersuchung andeuteten.

Diese Anwaltskanzlei, beauftragt von Hillary Clintons Wahlkampagne, Fusion gps und dem DNC, hat *Millionen von Dollar* für das Steele-Dossier ausgegeben, um den größten Betrug in der amerikanischen Geschichte fortzusetzen! Abgesehen von all den anderen Problemen, in die sich Clinton verstrickt hatte, verstößt die Verwendung von Spendengeldern für ihren Wahlkampf zur Finanzierung eines betrügerischen Berichts zur Verleumdung ihres Gegners gegen die Gesetze zur Wahlkampffinanzierung. Das wissen sie, und deshalb haben sie so viele Firewalls eingerichtet, um sich zu schützen. *Technisch gesehen* hat nicht das DNC den Bericht finanziert, sondern Perkins Coie, die Firma von Sussmann.

Herr Trump sagte richtig, dass Durhams Bericht „unbestreitbare Beweise dafür liefert, dass meine Wahlkampagne und meine Präsidentschaft von Agenten ausspioniert wurden, die von der Hillary-Clinton-Wahlkampagne bezahlt wurden, um eine völlig erfundene Verbindung zu Russland herzustellen. Dies ist ein Skandal, der in Umfang und Ausmaß weitaus größer ist als Watergate, und diejenigen, die an dieser Spionageaktion beteiligt waren und davon wussten, sollten strafrechtlich verfolgt werden. In einer stärkeren Zeit in unserem Land wäre dieses Verbrechen mit dem Tod bestraft worden." Ich stimme mit ihm völlig überein. 11[5]

Diese brisanten Informationen enthüllten den von führenden Demokraten begangenen Verrat noch weiter. *Doch die Mainstream-Presse ignorierte sie.* Das ist eine beschämende Komplizenschaft mit diesen Verbrechen, die unsere konstitutionelle Republik zerstören!

Praktisch die einzige Medienpersönlichkeit, die bereit war, diese Geschichte aufzugreifen, war die Fox News-Moderatorin Maria Bartiromo. Im November 2021, nach der Anklageerhebung gegen Danchenko, interviewte sie Ratcliffe zu diesem Thema.

In diesem Interview sagte Ratcliffe, dass „alles, was mit dem Steele-Dossier zu tun hatte, als unwahr bekannt war, aber dennoch als Begründung diente für eine ungerechte, unfaire und letztlich ... kriminell fahrlässige Untersuchung gegen die Trump-Kampagne." Er sagte, FBI-Direktor Christopher Wray habe unter Eid zugegeben, dass es für das FBI keinerlei Grund gegeben hatte, sich an das FISA-Gericht zu wenden, um einen Durchsuchungsbefehl für die Bespitzelung der Trump-Kampagne zu beantragen, aber das FBI habe es trotzdem getan. Dann spionierte das FBI weiter, auch

nachdem Trump Präsident war. Und vor allem wissen wir jetzt, dass Brennan sowohl Obama als auch Biden im August 2016, also drei Monate vor der Wahl, darüber informierte. Sie *wussten* also, dass das Dossier gefälscht war und dass die gesamte Bespitzelungsaktion darauf basierte.

Ratcliffe sagte, er habe den Abgeordneten Adam Schiff über genau diese Fakten informiert und ihm gesagt, dass die Beweise bis hin zu Obama reichen. Schiff, ein radikaler Linker, ging sofort hinaus und sagte öffentlich, dass Trump mit Russland konspirierte und dass er Beweise dafür hatte! Das ist die Art und Weise, wie Linke routinemäßig lügen. Sie sind schamlos wie Dämonen! Und praktisch niemand zieht sie zur Rechenschaft. Wie der Prophet Jesaja schrieb: „Und das Recht ist zurückgewichen, und die Gerechtigkeit hat sich entfernt; denn die Wahrheit ist auf der Gasse zu Fall gekommen, und die Aufrichtigkeit findet keinen Eingang." (Jesaja 59, 14).

Ratcliffe sagte zweimal, dass die Dokumente, die er Durham zur Verfügung gestellt hat, *bis in die höchsten Regierungsebenen reichten*. Er sagte, er wisse, dass Durham dies untersuche, und dass diese Dokumente „kriminelle Aktivitäten offenbaren, die die Grundlage für weitere Anklagen wären." Er sagte, ein *Geschworenengericht* habe festgestellt, dass „das, was mit dem Steele-Dossier geschah, ... krimineller Natur war." Ja, das war es! „Ich denke weiterhin, dass es viele Anklagen geben wird, basierend auf den Informationen, die ich John Durham gegeben habe und die ich gesehen habe", sagte er.

Ratcliffe sagte Bartiromo, dass „jeder, der mit dem Steele-Dossier in Verbindung steht – mit seiner Erstellung, seiner Weitergabe an das FBI und seiner Verwendung durch die Strafverfolgungsbehörden gegen die Trump-Kampagne ... jetzt in Gefahr ist, strafrechtlich verfolgt zu werden".

Das Interview mit Ratcliffe hat mich verblüfft. Ich dachte, diese erstaunlichen Enthüllungen würden sich wie eine Schockwelle in den Nachrichten verbreiten. Diese Information könnte nicht bedeutender sein! Es geht um Verrat an unserem Land und um die Zukunft der Freiheit in Amerika selbst. Doch die Nachrichtensprecher und Moderatoren waren und sind uninteressiert.

Fast niemand hat den Mut, sich gegen Barack Obama zu stellen!

In demselben Interview sagte Ratcliffe: „Die Wahrheit wird sich selbst verteidigen". Das ist wahr, aber wir haben gesehen und sehen immer noch, dass, wenn niemand die Wahrheit liebt und für sie *kämpft*, die Wahrheit niedergeworfen und mit Füßen getreten werden kann.

Alle Wege führen zu ...

Bartiromo befragte auch den ehemaligen Beamten des Verteidigungsministeriums Kash Patel. Patel wies auf Durhams Anklagen gegen Sussmann und Danchenko hin sowie auf eine weitere im August 2020, die mit dem FBI zusammenhängt: der Anwalt Kevin Clinesmith, der sich im Januar 2021 der Fälschung von Unterlagen für das FISA-Gericht schuldig bekannte. Er wies auf mehrere Verbindungen hin, die zeigen, wie tief die Verstrickung der Demokratischen Partei in diese Verbrechen war.

Doch auch das Interview mit Patel verriet etwas von der Befangenheit und der Furcht, Obama zu nennen. Patel sagte: „Alle Wege führen zu Andy McCabe". Ja, McCabe war mittendrin in den verräterischen Lügen, sogar gegenüber Generalinspektor Horowitz. Und wie Patel sagte, konnte Clinesmith, der mittlere FBI-Anwalt, der tatsächlich angeklagt wurde, „den größten politischen Skandal in der Geschichte nicht alleine durchziehen" – er hatte Hilfe von seinen Vorgesetzten. Aber glauben Sie, dass alle Wege zu *Andy McCabe* führen?

Nein, sie führen zu einer viel höheren Instanz. Tatsächlich enthüllt der Horowitz-Bericht, dass McCabe dem Generalinspekteur sagte, das FBI habe den Steele-Bericht an Präsident Obama geschickt, weil Obama „alles angefordert hat, was Sie zu diesem Thema der russischen Einflussnahme haben". Natürlich *gab es* keine russische Einflussnahme, und McCabe wusste das – aber er hat vorsätzlich mitgemacht und den Willen von Barack Obama befolgt.

Wohin führen alle Wege? Nur *eine* Person hatte das alles verzehrende Motiv und die Bosheit. Nur *eine* Person hatte den durchschlagenden, dominierenden Willen. Nur *eine* Person verfügte über den notwendigen Kreis von mächtigen Komplizen in der Regierung und in den Medien. Nur *eine* Person hatte und hat den unanfechtbaren Stolz und die Macht, diesen andauernden Verrat an den Vereinigten Staaten von Amerika zu begehen. Er muss beim Namen genannt werden! Dieser Mann ist Barack Obama.

Selbst Fox News weicht diesem Thema meist aus und sagt vage Dinge wie etwa, dass diese Anklagen „schlechte Nachrichten für die Clintons" sein könnten. Das ist kaum ein Auftreten gegen dieses schreckliche Übel. Die Konservativen sind zu mutlos! Sie sagen, sie hätten den Mut, die Wahrheit zu sagen, aber etwas hält sie davon ab, die ganze Wahrheit zu sagen. Sie wollen nie denjenigen verfolgen, der an der Spitze steht, auch wenn die Zukunft unseres Landes auf dem Spiel steht!

Traurigerweise spricht sogar der Horowitz-Bericht nur sehr wenig über Obama und verwickelt ihn in *nichts!* Und das trotz all der eindeutigen Beweise dieser beiden Treffen, die zeigen, dass Obama das Sagen hatte und einen Plan umsetzte, um die Ermittlungen auch nach Trumps Amtsantritt fortzusetzen. Natürlich hat Obama Horowitz in sein Amt eingesetzt. Am Ende sagte Horowitz: „Wir haben keine dokumentarischen oder aussagekräftigen Beweise dafür gefunden, dass politische Voreingenommenheit oder eine unangemessene Motivation die Entscheidung des FBI beeinflusst hat, [die FISA-Befugnis für Carter Page zu beantragen]." Mit anderen Worten, sie *haben nicht zugegeben*, dass sie voreingenommen waren. Diese Formulierung ist darauf ausgelegt, zu täuschen. Und natürlich berichteten die Medien, dass Horowitz keine Voreingenommenheit festgestellt habe, und die meisten Leute glaubten das einfach. Horowitz räumte ein, dass das FBI 17 Fehler begangen hat (die in Wirklichkeit 17 Hochverrats-Handlungen waren), sagte aber im Grunde, dass die Motive für diesen Verrat unvoreingenommen gewesen sein könnten. Was für ein Unsinn!

Das nationale Überleben steht auf dem Spiel

Wir befinden uns in einer *bitterschwachen* Zeit in Amerika. Gesetzgeber, Richter, Bürokraten und andere, die Macht ausüben, sind schockierend korrupt. Unsere Institutionen zerbröckeln. Unsere verfassungsmäßige Regierungsform ist fast vollständig zerstört.

Die Beweise zeigen, dass die Bürokraten der Geheimdienste und der Strafverfolgungsbehörden in großem Umfang gegen das Gesetz verstoßen haben. Sie zeigen, dass Präsident Obama Amerikas Strafverfolgungsbehörden mit verräterischen Agenten besetzt hat. Es zeigt, dass Obama seine letzten Tage im Amt damit verbrachte, mit „deep state" (tiefen Staat)-Agenten zu arbeiten, um herauszufinden, wie er weiterhin den neuen Präsidenten untergraben und sogar ausspionieren könnte. Etwas Teuflisches war im Gange, bis Herr Trump gewählt wurde – und es ging hinter den Kulissen *während* seiner Präsidentschaft weiter.

Es ist beschämend, dass die Medien über diese Geschichte fast völlig schweigen. Warum sind sie nicht interessiert? Könnte es etwas Wichtigeres geben? Hier geht es um den Verlust unseres Landes! Es geht um den Übergang von der großen Freiheit zur schlimmsten Art von Tyrannei. Aber in viel zu vielen Fällen sind diese Nachrichtenmacher *mitschuldig.*

Diese Ereignisse haben uns vor Augen geführt, wozu radikale Linke bereit sind, um die Macht zu ergreifen und an der Macht zu bleiben. Sie haben keinen Respekt vor der Rechtsstaatlichkeit. Sie glauben, sie stünden *über dem* Gesetz. Eine solche Verachtung für die Gründungsprinzipien der Nation ist eine ernste Bedrohung für die Republik. Keine Nation kann eine solche Gesetzlosigkeit überleben.

Fortgesetzt in „Einen Kritiker zum Schweigen bringen".

1. Der Geschäftsführer von CrowdStrike, Shawn Henry, sagte bei einer Anhörung hinter verschlossenen Türen am 5. Dezember 2017 aus, dass die Behauptung, die DNC-Daten seien von Russland gehackt worden, auf „Indizienbeweisen" beruhe. ↩

2. Wenn Sie Zugang zum Internet haben, empfehle ich Ihnen die Lektüre „What Did Comey Tell President Trump About the Steele Dossier?" (Was hat Comey Präsident Trump über das Steele-Dossier erzählt?) von Andrew McCarthy in der National Review sowie „Obama Meeting Could Be Behind Corrupt Michael Flynn Probe" (Das Obama-Treffen könnte hinter der korrupten Michael Flynn-Untersuchung stecken) von Mollie Hemingway in der New York Post. ↩

3. Mehrere Personen haben lange Zeit für die Freigabe dieser Texte gekämpft. Das FBI übergab sie dem Kongress am 16. Januar 2018. Das ist ein bedeutsames Datum (Warum das so ist, können Sie in unserer Broschüre *Der 16. Januar: Gottes Wundertag* nachlesen), und es zeigt, dass Gott eingegriffen hat, um diese Informationen öffentlich zu machen - um zu verhindern, dass diese Leute den *Namen Israels auslöschen.* ↩

4. Strzok spielte auch eine führende Rolle bei den FBI-Ermittlungen gegen Hillary Clinton, die während ihrer Amtszeit als Außenministerin illegal 33 000 E-Mails von einem illegalen Server, der anfällig für Hackerangriffe war, versandt, empfangen und gelöscht hat. Was hatte sie zu verbergen? Viele dieser Nachrichten waren streng geheim. Dennoch ließ das FBI sie ohne Konsequenzen davonkommen. ↩

5. Am 31. Mai 2022 wurde Michael Sussmann von einer Jury in Washington, D.C., freigesprochen. Sein Freispruch wurde von vielen Konservativen allein deshalb vorausgesagt, weil der Fall im stark demokratischen Washington D.C. von einem Richter mit engen Verbindungen zu Barack Obama verhandelt wurde. Eines der Kinder der Geschworenen spielt in derselben Sportmannschaft wie Sussmanns Tochter. Nach dem Prozess sagte ein Geschworener: „Es gibt größere Dinge, die die Nation betreffen als eine mögliche Lüge gegenüber dem FBI." Dennoch führte Durhams Anklage gegen Sussmann zu einigen der skandalösesten Enthüllungen über die illegalen Aktivitäten der Regierung gegen Donald Trump und seine Wahlkampagne. Auftragnehmer der Regierung beschafften sich Internet-Verkehrsdaten von mehreren von Trumps Geschäfts- und Wohnimmobilien. Rodney Joffe und diese Auftragnehmer stellten absichtlich falsch dar, was die Daten bewiesen, und gingen dann mit dieser Desinformation gegenüber dem FBI und den Medien hausieren. Die Akten im Fall Sussmann enthüllten auch, dass Hillary Clinton von der Verleumdungskampagne wusste und dass das FBI nicht von Sussmann „überlistet" wurde, sondern tatsächlich mit ihm zusammenarbeitete – im wahrsten Sinne des Wortes. Sussmann hatte eine eigene Schlüsselkarte zum FBI-Hauptquartier, und das FBI hatte sein eigenes Büro in Sussmanns Anwaltskanzlei Perkins Coie. Letztendlich ging es bei dem Prozess um eine viel größere Geschichte als die Lüge, die Sussmann dem FBI erzählt hatte: Es wurde bewiesen, dass die Clinton-Wahlkampagne und Obamas FBI zusammenarbeiteten, um Donald Trump auszuspionieren und zu verleumden. ↩